

Bericht der Verwaltung für den Hauptausschuss am 04.06.25

Am 25.04.2025 wurde zum **Tag des Baumes** im Schlossgarten um 10:00 Uhr der Baum des Jahres, die Roteiche, gepflanzt. Der Stadtpräsident, alle Stadtvertreter sowie Stavenhagens Bürger wurden eingeladen. Ebenso halfen die Schüler der 1. Klassen unserer Grundschule bei der Pflanzung.

Am 01.05.2025 feierte der **Jugendclub Stavenhagen** den 33. Geburtstag. Es fand ein buntes Programm bei bestem Wetter statt. Rund um den Club gab es viele verschiedene Attraktionen und Angebote, wie Bungeetrampolin, Segwayfahren, Hüpfburg und Greenscreen. Auch ein Clown, Kinderschminken, Keramikmalen, eine Bastelstraße und eine Tombola sorgten für viel Freude bei den Kindern. Bei Pilzpfanne, Gegrilltem, selbstgebackenem Kuchen, Eis sowie heißen und kalten Getränken blieb kaum ein Wunsch unerfüllt.

Am 03.05.2025 wurde das **Waldbad** erstmalig in diesem Jahr für Besucher geöffnet. Knapp 350 Gäste erhielten freien Eintritt und erfreuten sich mit guter Laune am traditionellen Eröffnungsprogramm. Die Jugendfeuerwehren Stavenhagen, Pribbenow und Sülten boten Popcorn an und stellten eine Spritzwand auf. Eine Bastelstraße wurde durch die AWO gestellt. Wie jedes Jahr gab es eine Verlosung, bei der fünf Freikarten und fünf 10er-Karten für die diesjährige Saison gewonnen werden konnten. In dem Rahmen wurde auch die Bücherzelle durch die Bibliothek neu ausgestattet, sodass in den Badepausen wieder fleißig gelesen werden kann.

Am 08.05.2025 fand eine Gedenkveranstaltung zum **80. Jahrestag des „Tags der Befreiung“** auf dem Friedhof in Stavenhagen statt. Die Veranstaltung begann mit einer Ansprache unseres Stadtpräsidenten Klaus Reißer, der die Bedeutung dieses Gedenktages hervorhob und so die Erinnerung an die Opfer wachhielt. Im Anschluss rezitierten Schülerinnen des Reuterstädter Schulcampus selbst ausgewählte Texte bekannter Zeitzeugen und griffen mit ihnen zentrale Themen wie Frieden, Erinnerung und Versöhnung auf. Auch Pastor Herrmann von der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Ivenack-Stavenhagen, betonte die Bedeutung des Friedens. Mit der abschließenden Kranzniederlegung am Gedenkstein und auf den Gräbern der gefallenen russischen Soldaten des Zweiten Weltkrieges sowie dem Vortrag des Gedichtes „Krieg dem Krieg“ von Kurt Tucholsky durch Museumsleiter Torsten Jahn, zollten alle Anwesenden den Kriegsoffern Ihre Anerkennung und Ihren Respekt.

Am 08.05.25 besuchte der **Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt**, Dr. Till Backhaus, um 10:00 Uhr den Bürgermeister zu einem Gespräch im Schloss. Die Hauptthemen des Arbeitsbesuchs waren:

1. Klimaschutz in Stavenhagen – Vorstellung der aktuellen Entwicklungen, insbesondere des Fernwärmeprojekts mit EEW
2. Landwirtschaft – Erarbeitung einer Richtlinie zur Vergabe landwirtschaftlicher Flächen in Stavenhagen und dem Amtsbereich
3. Infrastrukturprojekt – Präsentation des geplanten Mehrzweckgebäudes für Polizei, Feuerwehr und Rettungswache sowie mögliche Finanzierungsunterstützungen.

Ein geplanter Besuch im Fritz-Reuter-Literaturmuseum konnte aus Zeitgründen nicht mehr realisiert werden.

Nach dem Termin fuhren Herr Dr. Backhaus und der Bürgermeister sowie die Amtsleiter zur **Einweihung der Monoklärschlammverbrennungsanlage** zur Firma EEW. Die Anlage konnte besichtigt werden und der Technische Geschäftsführer, Herr Scharfetter, gab interessante Erklärungen dazu ab. Dort wurde an die Stadtverwaltung auch eine Spende von EEW an Herrn Guzu für unser Waldbadprojekt Kinderwasserspielbecken in Höhe von 2.500 EUR überreicht. Eine weitere Spende von 2.500€ ist für den Herbst 2025 geplant. Am 03.06.25 um 17.30 Uhr findet für die Stadtvertreter noch einmal ein Besichtigungstermin bei EEW statt, zu dem man sich noch im Sekretariat des Bürgermeisters anmelden kann.

In der Fritz-Reuter-Grundschule wurde am 12.05.2025 ein neuer **Wasserspender** durch die Firma „Bäder und Wärme Burmeister“ eingebaut. Zur Verfügung gestellt wurde der Spender vom Wasserzweckverband Malchin-Stavenhagen. Die feierliche Inbetriebnahme erfolgte am 23.05.2025.

Die Abnahme und Freigabe der **Freifläche Ecke Neue Str./ Wallstraße** mit vier Parkplätzen fand am 12.05.2025 statt. Diese Maßnahme ist die letzte geförderte Maßnahme im Sanierungsgebiet. Das Ministerium hat zur Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme „Historische Altstadt“ bis zum 30.06.2026 aufgefordert. Insgesamt ist bisher ein guter Abrechnungsstand gegeben. Fünf Maßnahmen liegen zur Prüfung beim LFI. Für den Ausbau Malchiner Straße 2. BA, Sockelputz- und Fenstererneuerung Fritz-Reuter-Grundschule und die Freiflächengestaltung Neue Straße/ Ecke Wallstraße werden die Verwendungsnachweise erstellt. Außerdem ist ein Abschlussbericht gemäß Leitfaden des Innenministeriums MV zu erarbeiten.

Am 19.05.25 wurde das **Ausschreibungsverfahren für den technischen Ausbau des 3. und letzten Abschnittes in der Reutersiedlung** begonnen. In der Unkel-Bräsig-Str. und dem letzten Teilabschnitt der Dörchläuchtingstr. sollen die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Verkehrsanlagen neu hergestellt werden. Ziel ist es, die Bauaufträge hierfür Mitte Juni zu erteilen. Somit können sofort im Anschluss an den bis dahin fertig gestellten 2. Bauabschnitt die Arbeiten für den 3. BA beginnen. Vor dem Baustart wird es eine Einwohnerversammlung mit den betroffenen Eigentümern und der Baufirma geben. Lt. Planung sollen die Unkel-Bräsig-Str. in diesem und der Teilabschnitt Dörchläuchtingstr. im kommenden Jahr fertig gestellt werden.

Vom 23.05.2025 – 25.05.2025 besuchte eine Delegation aus Stavenhagen, bestehend aus Herrn Guzu, seiner Frau, Herrn Rißer, seiner Frau, Frau Lüders und Herrn Kunisch unsere **Partnerstadt Preetz**. Dort nahmen sie am Stadtempfang und am Schusterfest teil. Im Rahmen des Schusterfestes fand eine Gesprächsrunde auf der Bühne, anlässlich des 35-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums statt, in der die Stadtpräsidenten und Bürgermeister beider Städte den Zuschauern einen Überblick über die gemeinsamen Aktivitäten in den vergangenen 35 Jahren und einen Ausblick auf die Wünsche für die zukünftige Gestaltung der Städtepartnerschaft gaben. Am Nachmittag fand ein Treffen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Kultur sowie den Fraktionsvorsitzenden statt. Dabei wurde über eine Intensivierung der Städtepartnerschaft gesprochen, um beidseitig Vereine und Akteure für eine Ausgestaltung des Partnerschaftslebens mit einzubeziehen. Über die bereits seit Jahren bestehenden Kontakte zwischen den Schützenvereinen hinausgehend wurde vorgeschlagen, dass auch die Feuerwehren in einen Austausch gehen können und so lud der Preetzer Bürgermeister eine Delegation der Stavenhagener Feuerwehr zum 150. Jubiläum der

Feuerwehr Preetz ein. Herr Kunisch als Vertreter des AK Städtepartnerschaften schlug vor, dass auch die Theatergruppe aus Stavenhagen mit der Niederdeutschen Bühne Preetz eine Zusammenarbeit eingehen könnte. Es ist angedacht, dass die zuständigen Ausschüsse beider Städte mit den Vereinen in Kontakt treten und mögliche Kooperationen initiieren, insbesondere im Bereich Sport. Dort werden viele Gemeinsamkeiten gesehen (z. B. Tischtennis).

Es hat lang gedauert – aber jetzt kommt das große **Schulprojekt** in Stavenhagen in die nächste Phase. Die Bauantragsstellung kann erfolgen.

Von Seiten des Innenministeriums MV wurde mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid zum Einsatz der Städtebaufördermittel in die Unterschriftsrunde geht. Mündlich wurde zugesichert, dass dem Einreichen des Bauantrages somit nichts im Wege stehe. Parallel hat das Bauamt bereits die erforderlichen Unterlagen zur baufachlichen Prüfung beim LFI eingereicht. Die Genehmigungsplanung wurde sofort bei den einzelnen Planungsbüros beauftragt. Zum Wiedereinstieg und zur Abstimmung für den weiteren Projektplan findet am 07.07.2025 ein gemeinsamer Gesprächstermin mit allen Planern und der Schulleitung im Bauamt statt.

Dem Nordkurier war zu entnehmen, dass in Kürze auch mit einer Bewilligung weiterer Städtebaufördermittel gerechnet werden kann. Veröffentlicht wurde in der Presse, dass 1,7 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel in die Sanierung des Reuterstädter Schulcampus fließen. Diese Mittel sollen insbesondere für erforderliche Maßnahmen im Haus I eingesetzt werden.

Die Bauarbeiten für den Anbau des **Aufzuges am Haus I** des Reuterstädter Schulcampus verlaufen planmäßig. Mit Beginn des nächsten Schuljahres wird dieser in Betrieb genommen.

In der letzten Stadtvertreterversammlung wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde durch eine Bürgerin angeregt, einen **Wetterschutz zwischen Zweifeldsporthalle und Bushaltestelle** zu errichten. Eine Überdachung dieser Wegeverbindung kann wegen des dazwischenliegenden Parkplatzes nicht gebaut werden.

Der Schaustellerbetrieb Rathsack hat den Schlossgarten vom 26.05.25 bis 02.06.25 für den **Frühlingsmarkt** gemietet. Derzeit werden Fahrgeschäfte für einen Rummel im Schlossgarten aufgebaut.

Am 01.06.2025 wird es im Waldbad wieder ein **Kinderfest** mit freiem Eintritt, Spiel und Spaß mit dem SSV und dem Schützenverein und einer Bastelstraße des KJFZ Stavenhagen für die Kinder geben. Außerdem werden einige Schüler einen Kuchenbasar vorbereiten, um Geld für die Abkasse zu sammeln. Die Fraktion Die Linke lädt die Kinder zu einem Eis ein.

Die **Fernwärmeleitungsverlegungen in der Schultetusstraße und im Gülzower Damm** verlaufen weiterhin planmäßig. Ab dem 02.06. beginnen die Arbeiten im Einbindungsbereich Malchiner Straße. Dafür wird die Kreuzung Malchiner Str./ Gülzower Damm bis Ende Juni gesperrt. Die Arbeiten in der Schultetusstraße werden noch bis Ende Juli andauern.

Die Vorbereitungen für das über Pfingsten geplante **Fritz-Art-Festival** laufen auf Hochtouren. Die Trailer auf social-media haben mittlerweile mehr als 1 Mio. Aufrufe. Werbepлакate und Flyer wurden auch überregional in Laage, Rostock, Neubrandenburg und Malchin aufgehängt und verteilt. Neben dem künstlerischen und musikalischen Rahmenprogramm wird es über Wochenende einen Kunsthandwerkermarkt, Yogakurse und verschiedene Mitmachangebote

geben. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Stadthomepage und auf der extra eingerichteten Homepage www.fritzart2025.de.

Die **Fritz-Reuter-Festspiele 2025** befinden sich im 65. Jahr. Premiere wird am 28. Juni 2025, 20.00 Uhr in der Schloßstadt Mirow sein.

Die Festspiele unter dem Slogan Eine Stadt spielt Fritz Reuter finden vom 11.07.2025 – 13.07.2025 in der Reuterstadt statt. Das ausführliche Programm finden Sie auf der Homepage des Literaturmuseums oder der Internetseite der Stadt.

Im Stadtgebiet wurden in den letzten Monaten immer wieder **Papierkörbe zerstört**. Neue wurde bestellt und werden durch den Bauhof nach Pfingsten angebracht.

Herr Kutzbach scheidet zum 30.06.2025 aus dem Arbeitsverhältnis aus. Für die Nachbesetzung der Stelle des **Sachbearbeiters Kultur/Schulen** sind bereits Vorstellungsgespräche gelaufen. Einen konkreten Einstellungstermin für die Nachbesetzung können wir bis dato noch nicht benennen.

Frau Waltenburg wird zum 31.07.2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen, eine offizielle Verabschiedung findet am 30.06.2025 statt. Eine Einladung dazu haben Sie erhalten. Übergangsweise, bis Frau Ernst ab 01.10.2025 die Stelle der Standesbeamtin übernimmt, wird das **Standesamt** durch Frau Linnmann besetzt.

Sw/28.05.2025